

## **Home sweet home: Mathias Flückiger gewinnt in Huttwil**

**Mountainbike-Spektakel im Oberaargau. Beim Finale der ÖKK BIKE REVOLUTION in Huttwil gewinnt Mathias Flückiger sein Heimrennen und begeistert die über 8'000 Fans vor Ort. Bei den Frauen sicherte sich die Nidwaldnerin Alessandra Keller den Tagessieg.**

Beim internationalen Mountainbike Rennen der ÖKK BIKE REVOLUTION in Huttwil kommen die Fans in den Genuss von spannenden Rennen. Sportler/innen aus über 20 Nationen waren im Oberaargau dabei. Darunter die diesjährigen Weltcup-Sieger Lars Forster und Mathias Flückiger sowie die Welt-Nummer 1 Alessandra Keller oder die Weltmeisterin von 2018, Kate Courtney aus den USA.

Im Rennen der Elite Frauen konnten sich ebendiese Keller und Courtney schon in der ersten Runde vom Feld absetzen. Rasch war klar, dass der Sieg über diese beiden führen würde. Gut für Keller, sie brauchte unbedingt einen Top 2 Platz um die Gesamtwertung für sich zu entscheiden. Aber heute war Keller einfach zu stark. Am Ende musste auch die Amerikanerin abreißen lassen und Alessandra Keller feierte ihren zwei Saisonsieg in der ÖKK BIKE REVOLUTION. Courtney wurde Zweite. Auf Rang 3 fuhr die U23-Weltmeisterin Samara Maxwell aus Neuseeland. Mit dem Sieg machte Keller auch den Triumph in der Gesamtwertung klar.

Mathias Flückiger stand im Zentrum des Interesses im Rennen der Elite Männer. Der Lokal-Matador lockte viele Fans an die ordentlich für Stimmung sorgten. Davon liess sich Flückiger sichtlich beflügeln und fuhr dem Rest des Feldes schon in der ersten Rennhälfte auf und davon. Diesen Sieg wollte sich Flückiger unter keinen Umständen nehmen lassen. Hinter Flückiger fuhr Joel Roth auf Rang 2 ein einsames Rennen. Anders die Battle um Rang drei. Hier mischten Martins Blums, Vital Albin, Marcel Guerrini und Lars Forster mit. Mit dem besseren Ende für Blums. Der Lette feierte bei seiner ersten Teilnahme an der ÖKK BIKE REVOLUTION den ersten Podestplatz.

In der Gesamtwertung wechselte die virtuelle Führung praktisch jede Runde. Am Schluss gewann Lars Forster mit 10 Punkten vor Vital Albin und Mathias Flückiger, welcher den Thömus Dreifach-Sieg perfekt machte.

Über 800 Teilnehmer/innen bewegten am Wochenende in verschiedenen Rennen und Formaten, vom Spitzensport, über Kinder-Rennen bis hin zu Touren für Breitensportler, ihre Mountainbikes. Kein anderes Cross Country Mountainbike-Rennen in der Schweiz lockte dieses Jahr mehr Teilnehmer an.

Die ÖKK BIKE REVOLUTION geht auch 2024 weiter. Der Kalender mit 5-6 Rennen wird in den nächsten Wochen kommuniziert.

### **Rangliste Elite Männer**

1. Mathias Flückiger, SUI, Thömus maxon, 1:20.17
2. Joel Roth, SUI, BIXS Performance Team, + 0.20
3. Martins Blums, LAT, KMC Racing Team, + 0.27
4. Vital Albin, SUI, Thömus maxon, + 0.29

5. Lars Forster, SUI, Thömus maxon, + 0.47

### **Rangliste Elite Frauen**

1. Alessandra Keller, SUI, Thömus maxon, 1:20.17
2. Kate Courtney, USA, Scott Sram Team, + 0.26
3. Samara Maxwell, NZL, Cycling NZ, + 2.47
4. Nicole Koller, SUI, Ghost Factory, + 3.36
5. Haley Batten, USA, Specialized Team, + 4.17

Ranglisten: <https://velocorner.ch/de/oekkbikerevolution/huttwil/results>

Bilder: <https://bike-revolution.ch/involve/medien>